

Gewerbeverein Rheinbach hatte Wetterpech

Maifest unter Schirmen und in Windjacken

Die Musikensembles verbreiteten gute Laune in der Rheinbacher Innenstadt



Das Duo „Multi Voices“ sorgte mit seinen Liedern für gute Stimmung.

Fotos: VJ

Rheinbach. Da half auch die gute Vorbereitung und Organisation durch den Rheinbach Gewerbeverein nichts: Das Maifest in der Rheinbacher Innenstadt war total verregnet und damit mehr oder weniger ein Schlag ins Wasser. Die sonst üblichen Menschenmassen bei den verkaufsoffenen Sonntagen in der Glasstadt blieben diesmal aus und sogar einige auswärtige Händler, die eigentlich ihre Stände entlang der Hauptstraße aufbauen wollten, zogen es vor,

angesichts des tristen Wetters lieber zuhause zu bleiben. So beherrschten Regenschirme und Windjacken die Szenerie in der Rheinbacher Innenstadt nach der Eröffnung durch Bürgermeister Stefan Raetz, Wirtschaftsförderer Robin Denstorf und Gewerbevereins-Chef Oliver Wolf. Dabei gaben sich zahlreiche Ensembles alle Mühe, über die Innenstadt verteilt für gute Laune bei den Besuchern zu sorgen, die dem Wetter trotzten. So präsentierten

die Musikfreunde „Fidelia“ Wormersdorf ihr breites musikalisches Repertoire ebenso wie die Bonner Band „GUNNAR“ mit ihrem deutschsprachigen Pop-Rock.

Musiker konnten überzeugen

Das Duo „Multi Voices“ mit Mac Kalenberg wusste ebenso zu überzeugen wie das Schlagzeug-Duo „The Real Safari“. Irgendwie passend, aber auf andere Weise als ursprünglichen geplant, machte der Gesang-



Mit Luftballons vergnügten sich die Kinder während des Rheinbacher Maifestes.

verein „Cäcilia“ Queckenberg auf sich aufmerksam. Mit dem aktuellen Hit „An Tagen wie diesen“ von den „Toten Hosen“ zogen sie bei einer Art Flashmob das Publikum in ihren Bann unter der Leitung von Alfons Gehlen, der mit dem Herunterschleichen seiner Kapuze den Einsatz gegeben hatte. Auf der Kreuzung Wilhelmsplatz präsentierte das Autohaus Nossmann seine Fahrzeuge, während auf der Höhe des Pallotti-Kollegs die Firma Motec's Motorräder und Fahrräder ausstellte. Für das

weibliche Publikum gab es einen Stand mit „Mary Kay Cosmetic“ und die Kinder des Vinzenz-Pallotti-Kollegs verkauften zusammen mit den Schülerinnen des Sankt Josef-Gymnasiums selbst gebackenen Kuchen für die Finanzierung des Abiballs im kommenden Jahr. Der neue Vorsitzende des Gewerbevereins, Oliver Wolf, lobte dennoch alle Gewerbetreibenden, die sich weder vom Wetter noch von der geringen Besucherzahl hatten abschrecken lassen.

- VJ -